

Marketing-Konzept „Historischer Autofriedhof Gürbetal“ für die Nutzung & Vermarktung im Eventbereich

1. Ausgangslage

Im September 2007 fand der erste Anlass, Tag der offenen Türe, Vergessenes neu entdecken, an einem Wochenende statt. Im Jahre 2008 folgte die Nationale Kunstausstellung auf dem Areal des Autofriedhofes. Beide Anlässe waren sehr erfolgreich und brachten total rund 30'000 Besucher nach Kaufdorf.

2. Ziel

Das Ziel ist es, den Autofriedhof zu einer Plattform zu Vermarkten, bei der sich verscheide Gemeinschaften treffen und sich entfalten können. Des weiteren sollten diese Gemeinschaften sich dort konstruktiv, kommunikativ und vielseitig austauschen können. Außerdem ist es das Bestreben, das der Autofriedhof bestehen bleibt um zu gewährleisten, das dieser zu einem Begegnungsort für alle werden kann. Wie folgen ein paar Stichworte, welche als Grundvision den Autofriedhof zu mehr Leben erwecken können:

- Alt und neu
- Gestaltung
- Arbeit
- Emotionen
- Wertschätzung
- Entfaltung
- Austausch
- Natur
- Kommunikation
- Verbindungen

Schon wenige Stichworte öffnen eine große Möglichkeit den Autofriedhof für verschiedene Tätigkeiten zu nutzen, alles was gut tut für die Seele, den Geist und den Körper aufgeteilt in Freizeit, Arbeit und kulturistische Aktivitäten.

3. Maßnahmen

Wenige Stichwörter genügen um verschiedene Eventideen umzusetzen, wenn die Möglichkeit besteht diese im Autofriedhof durchführen zu können, sofern die Infrastruktur, rechtliche Abstimmungen und ethische Grundlagen gewährleistet sind. Dies kann in 3 Hauptgruppen aufgeteilt werden: Kultur, Freizeit und Arbeit.

3.1 Kultur

Kunstausstellungen

Kunstausstellungen können auf verschiedene Arten durchgeführt werden. Sei es Skulpturen in Verbindung mit dem Autofriedhof zu präsentieren, sei es diese visuell oder akustisch in Szene zu setzen. Es könnten Vernissagen durchgeführt werden, um so die Leute auf den Autofriedhof aufmerksam zu machen und diese könnten zusätzlich noch mit speziellen Effekten unterlegt werden.

Die Kosten sind jeweils individuell zu prüfen, je nach dem wie die Zusammenarbeit geplant wird.

Kunst vor Ort gestalten

Die Möglichkeit geben, Interessenten selber etwas zu gestalten mit alten Autoteilen vor Ort, wobei sie Unterstützung bekommen von Künstlern welcher diese Art Kunst bereits umsetzen. Die Möglichkeit aus Altem Neues zu machen und dies anders nutzen zu können. Zu prüfen wäre auch die Möglichkeit Kunst vor Ort zu gestalten mit Institutionen, bei denen Jugendliche, welche nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, durch diese Arbeit eine Wertschätzung zu geben und sie zu beschäftigen. Es wäre auch zu prüfen, ob das eine Option für Schulen und verschiedene Jugendgruppen wäre. Kosten sollten alle selber zu tragen sein und für den Autofriedhof sollte dies Umsatz generieren.

Geschichtliche Besichtigungen

Die Autos stehen dort und werden angeschaut, bewundert und manchmal werden sich die Leute viele Fragen stellen, die bisher leider offen bleiben. Jedoch mit Führungen, bei denen die Geschichte vom Objekt im Vordergrund steht, sowie Informationen über das Auto kann man diese Fragen beantworten. Die Autos sollten nicht nur als Objekt gesehen werden, sondern es sollte auch die Möglichkeit gegeben werden die Infos „zwischen den Zeilen“ zu erzählen und geschichtliche Hintergründe zu vermitteln. Besichtigungen in dieser Art wären auch zu prüfen, dies während der Abende durchzuführen um einen anderen Effekt vom Friedhof zu geben.

Freilicht-Messen

Das Wort „Friedhof“ verbindet man mit Religion. Freilicht Messen an religiösen Feiertagen (zum Beispiel zu Ostern, Pfingsten, Weihnachten) durchzuführen und dem Autofriedhof somit einen anderen Sinn zu geben.

3.2 Freizeit

Tanz-, Theater-Shows, Kino, TV-Produktionen

Es wäre meines Erachtens eine schöne Gelegenheit auf dem Autofriedhof-Gelände Tanz Events, sowie Theaterstücke, Kinos und Shows wie zum Beispiel Modenschauen und Konzerte durchzuführen.

Erlebnis-Gastronomie

Kultur und Freizeit Aktivitäten in Verbindung mit Erlebnis-Gastronomie zu bringen, Restaurant Eventagenturen aus der Region sowie nationalen als auch internationalen Veranstaltern das Gelände zur Verfügung zu stellen für solche Events.

Markt und Ausstellungen

Es wäre eine Möglichkeit den Autofriedhof zu einer Begegnungsstätte zu gestalten für jung und alt. Verschiede Märkte zu organisieren (Flohmarkt usw.) Ausstellungen von Künstler welche Kunst machen in Verbindung mit dem Autofriedhof.

Merchandising Artikeln

Als Souvenirs wäre denkbar Merchandising Produkte zu beschaffen (Caps, T-Shirts, Jacken, Rucksäcke, Feuerzeuge usw.). Solche Artikel sind trendig und beliebt. Können durchaus einen interessanter Umsatz generieren und die „Marke“ Autofriedhof Kaufdorf als Werdeträger unterstützend sein.

3.3 Arbeit

Das Gelände an Fotografen, Filmproduktions-Firmen, sowie Eventagenturen zu Vermieten für Fotoproduktionen, Werbe und Spielfilme als auch für TV-Produktionen, Arbeiten mit Jugendlichen (Problempersonen) zu Verfügung zu stellen.

Diese Dienstleistung wären die lukrativsten für den Autofriedhof und würden je nach Zweck, Grösse und Verwendung abgerechnet werden.

Zum Beispiel: für einen Werbespot, ein Tag Miete à CHF 3'000.- bei 10 Produktionen wären das jährlich, total CHF 30'000.-.

Die grössten Einnahmen wären mit Photoshootings zu erreichen. Beispiel: 1 Shooting pro Wochen bei einem Durchschnittspreis von CHF 750.- bedeuten ein Jahreseinkommen von CHF 39'000.-.

Besucher, welche beim Rundgang fotografieren möchten, sollen eine Gebühr von ca. CHF 10.- als Urheberrecht bezahlen. 5'000 Besucher welche fotografieren möchten, wären die Einnahmen bei ca. CHF 50'000.- möglich.

Insgesamt könnten jährlich Umsätze von ca. CHF 100'000.- erzielt werden.

Wenn man alle Eventmassnahmen zusammen rechnen würden, sind Einnahmen von über ca. CHF 150'000.- möglich, sofern die Werbemassnahmen, Infrastruktur zu diesen Events gewährleistet sind.

Eine erfolgreiche Vermarktung vom Autofriedhof ist möglich und kann langfristig erhalten werden. Mit den oben erwähnten Projekten, sind viele Möglichkeiten offen, zu überlegen wäre, sich nicht zu verzetteln und / oder zuviel anzubieten mit der Gefahr, dass in kurzer Zeit der Autofriedhof an Interesse verliert. Zu überlegen wäre auch, diese Aufgabe an eine PR-Agentur zu überlassen um professionell auftreten und die Marke Autofriedhof gezielt mit Erfolg vermarkten zu können.